

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 067/2017

Amt für Bauen und Service

Götz, Kerstin

13.04.2017

Betrifft: Vergabe Betoninstandsetzungs- u. Beschichtungsarbeiten Parkhaus am Bahnhof

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	02.05.2017	N	Vorberatung	einstimmig empfohlen
Gemeinderat	18.05.2017	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Die o.g. Arbeiten werden an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

PSP Element 7.546006.201

Bezeichnung:

Parkhaus am Bahnhof

Aufwendung/Auszahlungen:

lt. Tischvorlage Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

0,- Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

0,- Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

2.025.833,48 Euro

Haushaltmittel gesamt:

0,- Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

0,- Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Sachverhalt

I. Maßnahmendarstellung

Das Parkhaus am Bahnhof wurde 1990 in einer Stahlverbundbauweise errichtet. Es hat insgesamt sechs Geschosse. Diese sechs Geschosse gliedern sich in 12 Halbebenen, die jeweils durch eine Auf- und Abfahrt miteinander verbunden sind. Im Parkhaus befinden sich ein innenliegendes Treppenhaus mit Aufzug an der Ostseite und ein außenliegendes Treppenhaus an der Südseite.

Das Sanierungsgesamtkonzept sieht folgende Maßnahmen vor:

- Umbau Ein- und Ausfahrt – ausgeführt im Jahr 2016
- Betonsanierung
- Neueinteilung und Beschichtung Parkflächen (Parkteppiche)
- Farb- und Farbleitkonzept
- Sonstige Bauwerkssanierungen
- Energetische Optimierung – LED Beleuchtung - Videoüberwachung
- Schneeabwehr an der Westfassade - Lochblech

Zuletzt wurde die Maßnahme für die Gesamtsanierung des Parkhauses am Bahnhof in der Drucksache 029/2017 im TAUUA und im Gemeinderat ausführlich dargestellt. Der TAUUA und der Gemeinderat stimmten in den Sitzungen vom 21.02.2017 und 09.03.2017 der Gesamtsanierung mit Kosten in Höhe von 2.025.833,48 Euro und der Mittelbereitstellung zu.

II. Vergabe von Bauleistungen

Aufgrund des öffentlichen Teilnahmewettbewerbes, bei dem sich 7 Unternehmen für das Gewerk der Betonsanierung und Beschichtungsarbeiten präqualifiziert haben, wurden die Arbeiten beschränkt ausgeschrieben. Die Submission fand am 06.04.2017 statt. Es wurden insgesamt 6 Angebote abgegeben.

Auf Grund der Prüfung durch das Ingenieurbüro AMP Parking Europe GmbH und der Wertung der Angebote gemäß §§13 i.V.m. 16 VOB/A ergibt sich nach der Angebotsendsumme die Reihenfolge laut Preisspiegel. Der Preisspiegel wird als Tischvorlage nachgereicht. Mit den erstplatzierten Bietern sind noch Aufklärungsgespräche zu führen.

Der Baubeginn ist vorbehaltlich der Witterung ab KW 22 vorgesehen.

Die weiteren Baugewerke (Schlosserarbeiten, LED-Beleuchtung, Videoüberwachung) kommen zu einem späteren Zeitpunkt zur Vergabe.

Beigefügt ist ferner die Visualisierung der Fassadenansicht mit einer abschnittsbezogenen bzw. witterungsexponierten Anbringung von Lochblechfassaden.

III. Beschlussvorschlag:

Die in der Tischvorlage vorgeschlagene Firma bietet für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtung die notwendige Sicherheit. Sie lässt eine einwandfreie Ausführung einschließlich Gewährleistung erwarten. Ihr Angebotspreis steht nicht in offenbarem Missverhältnis zur Leistung. Sie sind auskömmlich. Unter Berücksichtigung aller Angebote erscheint das Angebot als das Wirtschaftlichste.

IV. Finanzierung

Durch den Beschluss in der Drucksache 029/2017 und der Neubewertung der Gesamtmaßnahme durch die Stadtkämmerei (investiv) stehen nun unter dem PSP Element 7546006.201 2.025.833,48 Euro zur Verfügung.

Die Kostenschätzung für dieses Gewerk beläuft sich auf ca. 1.602.000,-€.

V. Anlagen

- Preisspiegel Gremium – als Tischvorlage
- Preisspiegel Öffentlichkeit – anonymisiert – als Tischvorlage
- Visualisierung Fassadenansicht